



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

16.4.2021

491. **Body & Soul. Denken, Fühlen, Zähneputzen – das Malbuch zur Ausstellung**

„Body & Soul. Denken, Fühlen, Zähneputzen“: Die aktuelle Sammlungspräsentation des Museums Ostwall im Dortmunder U gibt es nun auch zum Ausmalen! MO-Kunstvermittlerin Barbara Hlali und Regina Selter, stellvertretende Direktorin des MO, haben Buntstifte und ein Malbuch passend zur Ausstellung entwickelt. Das Malbuch erhalten Besucher*innen kostenfrei an den Familiensonntagen sowie bei besonderen Aktionen in der Ausstellung. Die Stifte können im Pop-up-Store des Dortmunder U im Erdgeschoss gekauft werden.

Bei den Buntstiften handelt es sich um sogenannte Hautfarben-Buntstifte: Sie bieten eine große Auswahl an Farbnuancen von sehr hell bis sehr dunkel und ermöglichen so schon den Kleinsten, beim Malen und Ausmalen die Diversität unserer Gesellschaft zu berücksichtigen und besser abzubilden. Und das, ohne Farben miteinander mischen zu müssen.

Das Malbuch setzt sich spielerisch mit den Themen der Ausstellung auseinander und regt dazu an, nicht nur Kunst im Alltag zu finden, sondern selbst zu machen und neu zu denken. „Es geht in dem Buch nicht nur ums Ausmalen. Vielmehr lassen sich die Bilder verändern, und es gibt Platz für eigene Ideen zu Kunstwerken“, sagt Barbara Hlali. So können Kinder Werke von August Macke ergänzen oder ein künstlerisches Sudoku lösen. Jeder Körper und jede Seele hat ein anderes Kunstempfinden und setzt dieses unterschiedlich um – genau dazu lädt das neue Malbuch des Museum Ostwall ein.

Die Sammlungspräsentation „Body & Soul. Denken, Fühlen, Zähneputzen“ des Museum Ostwall beschäftigt sich mit der menschlichen Existenz. In der Ausstellung werden Aspekte des menschlichen Lebens anhand von Werken der Klassischen Moderne bis hin zur Gegenwart untersucht und neu ergründet. Die Präsentation berücksichtigt auch alltägliche Situationen wie Essen, Lesen, Malen oder eben Zähneputzen – und bringt auf diese Weise Kunst und Alltag zusammen.

Redaktionshinweis: Angehängt sind zwei Fotos vom Malbuch und dem Stifteset. Fotos: MO

Kontakt: Katrin Pinetzki